



Erster Tagessieg für den MINI ALL4 Racing

- **Al-Rajhi gewinnt achte Etappe**
- **Weiterhin alle fünf MINI ALL4 Racing in der Gesamtwertung in den Top 10**

Auf der achten Etappe von Bortala nach Urumqi holten Yazeed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) den ersten Tagessieg im MINI ALL4 Racing. Sie bezwangen als schnellste die 256,93 Kilometer lange Wertungsprüfung. Das russische Duo Vladimir Vasilyev und Konstantin Zhiltsov sicherten sich Tagesrang fünf vor Harry Hunt (GBR) / Andreas Schulz (GER) und Bauyrzhan Issabayev (KAZ) / Vladimir Demyanenko (RUS). Die fünfte MINI ALL4 Racing Crew Aidyn Rakhimbayev (KAZ) / Anton Nikolaev (RUS) beendeten den Tag auf Rang acht.

Nachdem am Ruhetag am Freitag im kasachischen Almaty die fünf MINI ALL4 Racing fit für die zweite Woche gemacht wurden, haben die Crews schon wieder einiges hinter sich gebracht. Nach einer nur rund 76 Kilometer langen Prüfung überquerten die Crews die Grenze nach China. Neben der Erledigung der notwendigen Dokumentenprüfungen, erhielten sie dort auch einen chinesischen Führerschein. Das galt auch für alle weiteren Mitglieder des Rallyetrosses, die im Auto den Grenzübertritt vornahmen. Dieser ist zeitlich begrenzt und kann nur in Verbindung mit einem gültigen Führerschein genutzt werden. Die Servicefahrzeuge erhielten zudem chinesische Nummernschilder. Heute ging es für den Rallyetross weiter nach Urumqi. Diese Prüfung stellte sich im Nachhinein als extrem hart heraus. „Wir hatten Außentemperaturen von 40 Grad“, erzählt Demyanenko. „Dadurch, dass die Sonne so extrem ins Auto geschienen hat, hat es sich noch heißer angefühlt.“ Zudem führte ein Teil der Strecke wieder durch hohes Gras, das vor die Kühler setzte.

Al-Rajhi erlebte in den vergangenen beiden Tagen ein Auf und Ab der Gefühle. Auf der gestrigen siebten Etappe erlitt er einen Reifenschaden und verlor durch den

www.x-raid.de



Wechsel einige Minuten. Am Ende des Tages musste er sich mit dem achten Rang zufrieden geben. Doch davon ließ er sich nicht unterkriegen und griff auf der heutigen achten Prüfung wieder an. Lange lag er auf Rang drei, schaffte jedoch auf den letzten Kilometern den Sprung auf Platz eins. „Das war eine harte Prüfung, eine extreme Buckelpiste, aber wir haben die ganze Zeit attackiert“, erzählt der Saudi. „Fast die gesamte Prüfung hat zu den Buggys gepasst, aber die letzten Kilometer waren besser und wir konnten aufholen.“ Damit konnte er auch wichtige Minute auf die Konkurrenten in der Gesamtwertung vor ihm gutmachen.

Eine weiterhin konstante Leistung zeigen Vasilyev und Zhiltsov. Mit Rang drei und fünf an den vergangenen beiden Tagen halten die beiden VRT-Piloten den dritten Gesamtrang. Allerdings hatten die beiden mit einem überhitzten Motor zu kämpfen. „Dadurch hat leider auch die Klimaanlage nicht funktioniert und es war sehr heiß im Auto“, berichtet Co-Pilot Zhiltsov. „Auf den letzten hundert Kilometern sind wir langsamer gefahren, um den Motor nicht weiter zu überhitzen. Aber leider haben wir fünf Minuten auf Yazeed verloren.“

Hunt und Schulz sind in der Gesamtwertung weiter auf dem Weg nach oben. Bereits gestern gelang ihnen mit Tagesrang vier der Sprung zurück in die Top 10. Der junge Brite beendete die Prüfung heute auf Platz sechs und arbeitete sich damit um drei weitere Positionen nach oben auf Position sieben. „Diese Prüfung war härter für mich als die längste Wertungsprüfung vor dem Ruhetag“, so Hunt. „Es war die ganze Zeit extrem wellig und dann haben wir auch noch einen Baumstumpf getroffen. Später wurde der Motor ziemlich heiß. Ich freue mich, dass wir in der Gesamtwertung auf Rang sieben liegen, aber wir denken nur von Tag zu Tag.“

Morgen geht es für den Silk Way Rally Tross nach Hami und zum ersten Mal in die Wüste. Vom Start weg stehen Dünen auf dem Programm, zudem gibt es Off-Road- und Wegpassagen. Von den insgesamt 719,55 Kilometern bestreiten die Piloten 384,4 Kilometer gegen die Uhr.

Ergebnis Etappe 8:

- 1. Y. Al Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) MINI ALL4 Racing - 3h 10m 24s**
- 2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) Peugeot - 3h 10m 55s**
- 3. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) Peugeot - 3h 11m 19s**
- 4. C. Despres (AND) / D. Castera (AND) Peugeot - 3h 14m 43s**
- 5. V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing - 3h 15m 33s**
- 6. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) MINI ALL4 Racing - 3h 17m 34s**
- 7. B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko (RUS) MINI ALL4 Racing - 3h 24m 21s**
- ...
- 9. A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) MINI ALL4 Racing - 3h 30m 52s**

Gesamtwertung nach Etappe 8:

- 1. C. Despres (AND) / D. Castera (AND) Peugeot - 15h 24m 02s**
- 2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) Peugeot - 15h 31m 00s**
- 3. V. Vasilyev (RUS) / K. Zhiltsov (RUS) MINI ALL4 Racing - 15h 38m 52s**
- 4. Y. Al Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) MINI ALL4 Racing - 15h 39m 44s**
- 5. A. Rakhimbayev (KAZ) / A. Nikolaev (RUS) MINI ALL4 Racing - 16h 01m 33s**
- ...
- 7. H. Hunt (GBR) / A. Schulz (GER) MINI ALL4 Racing - 16h 28m 04s**
- 8. B. Issabayev (KAZ) / V. Demyanenko (RUS) MINI ALL4 Racing - 16h 29m 23s**